

Informationen zur Datenverarbeitung bei der Nutzung der Webseite www.ldu.hu der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

Die **Geschäftsstelle der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen** informiert gemäß den Bestimmungen der Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (vom 27. April 2016), zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, im Weiteren DSGVO) mit diesem Informationsblatt und einer Verfahrensbeschreibung über alle Datenverarbeitungsvorgänge, die bei der Nutzung der Webseite www.ldu.hu erfolgen. Durch die Teilnahme an dem Verfahren wird die betroffene Person zu einer betroffenen Person im Sinne dieser Datenschutzerklärung.

1. Name des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Geschäftsstelle der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

H-1026 Budapest Júlia u. 9 - +36 1 212 91 51 ldu@ldu.hu - vertreten durch Dr. Ágnes Sudár, stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle

2. Name und Erreichbarkeit des/der Datenschutzbeauftragten

Júlia László, dpo@ldu.hu

3. Die Regeln der Datenverwaltung

Diese Datenschutzzinformation ist vom 25. Mai 2018 bis zu ihrem Widerruf gültig.

Die **Geschäftsstelle der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen** (im Weiteren: die Geschäftsstelle) als Betreiber der offiziellen Webseite der **Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen**, www.ldu.hu (im Weiteren: die Webseite), informiert die Besucher darüber, dass es personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Webseite auf der Grundlage der Bestimmungen dieser Datenschutzrichtlinie verarbeitet.

Der Geltungsbereich dieses Informationsblattes bezieht sich auf alle von der Geschäftsstelle im Rahmen des Betriebs der Webseite durchgeführten Prozesse, bei denen personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Absatz (1) der DSGVO verarbeitet werden.

"Personenbezogene Daten" sind alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person ("betroffene Person"); als bestimmbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Die Definitionen in dieser Information entsprechen den auslegenden Definitionen in Artikel 4 der DSGVO.

Die Geschäftsstelle erklärt, dass es personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften und nur auf den in Artikel 6 der DSGVO genannten Rechtsgrundlagen verarbeitet wird.

Die von der Geschäftsstelle verarbeiteten personenbezogenen Daten behalten die Qualität der personenbezogenen Daten so lange bei, wie die betroffene Person anhand der Daten identifiziert ist oder identifiziert werden kann. Die Geschäftsstelle betrachtet eine Angabe als personenbezogene Daten, wenn es über die technischen Mittel verfügt, um die betroffene Person anhand der Daten zu identifizieren.

Die Geschäftsstelle erklärt, dass die Daten in allen Phasen nur in einer dem Zweck angemessenen Weise verarbeitet werden.

Durch die Veröffentlichung des Informationsvermerks teilt die Geschäftsstelle Ihnen, der betroffenen Person, die Zwecke der Verarbeitung, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und die mit der Verarbeitung verbundenen Tatsachen gemäß Artikel 13 der DSGVO mit.

Wir informieren Sie, dass die Geschäftsstelle durch arbeitsorganisatorische, physische, informationstechnische und zugangskontrolltechnische Maßnahmen sicherstellt, dass Unbefugte keinen Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, und dass die Mitarbeiter der Geschäftsstelle verpflichtet sind, die im Rahmen der Datenverwaltung gewonnenen personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln.

4. Die Durchsetzung der Rechte der betroffenen Personen

Die Geschäftsstelle teilt Ihnen mit, dass Sie gemäß der DSGVO nach Überprüfung Ihrer Identität die folgenden Rechte ausüben können:

- Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern,
- die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen,
- die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig oder für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich ist,
- die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen,
- Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit ausüben.

Die Geschäftsstelle ist in allen Fällen bemüht, die Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen so kurz, transparent, verständlich, leicht zugänglich, klar und nachvollziehbar wie möglich zu gestalten und dabei die Vorschriften der DSGVO einzuhalten.

Sie können Ihre Anfrage vor allem schriftlich an die Geschäftsstelle richten, insbesondere an die in dieser Information angegebene Kontaktadresse des Datenschutzbeauftragten. Wenn Sie um eine mündliche Auskunft bitten, kann ein bevollmächtigter Mitarbeiter der Geschäftsstelle Ihnen nach Überprüfung Ihrer Identität die Auskunft mündlich erteilen, sofern ihm die erforderlichen Daten vorliegen. In allen anderen Fällen wird die Anfrage von unserem Mitarbeiter aufgenommen, und Sie werden innerhalb eines Monats nach Eingang über Ihre Anfrage informiert. Diese Frist kann um höchstens zwei weitere Monate verlängert werden, wenn die Komplexität der Anfrage oder die Zahl der in Bearbeitung befindlichen Anfragen dies rechtfertigt. Wir informieren Sie darüber innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage auf elektronischem Wege.

Wenn wir Ihrer Anfrage nicht nachkommen oder wenn Sie unsere Maßnahmen nicht akzeptieren, können Sie gegen unsere Geschäftsstelle Beschwerde einlegen. Beschwerde

gegen unsere Datenverarbeitung können Sie bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Postanschrift: 1055 Budapest, Falk Miksa u. 9-11., Postanschrift: 1374 Budapest, Pf. 603., E-Mail-Adresse: ugyfelszolgalat@naih.hu) oder bei Rechtsverstoß beim zuständigen Gericht Ihres Wohnsitzes oder Aufenthaltsortes einlegen. Bitte beachten Sie jedoch, dass gemäß der Verfahrensweise der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit die Behörde Ihre Beschwerde erst dann annimmt, wenn Sie sich als erstes an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, in unserem Fall an unsere Geschäftsstelle, gewandt haben, wir jedoch nicht auf Ihre Anfrage reagiert haben oder Sie unsere Maßnahmen nicht akzeptiert haben. Wir empfehlen Ihnen daher, zunächst mit unserem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen.

5. Die Datenverarbeitung bei der Nutzung der Webseite der Landesselbstverwaltung

Gemeinsame Regeln für die gesamte Datenverarbeitung

Der an der Datenverarbeitung durch die Geschäftsstelle beteiligte Datenverarbeiter ist die *eSolve Kft/GmbH*. Die Geschäftsstelle leitet die Daten an Dritte nicht weiter. In Bezug auf die gesamte Datenverarbeitung hat die betroffene Person das Recht auf Durchsetzung und Rechtsbehelf, wie unter Punkt 4 beschrieben.

5.1 Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle

Die Webseite bietet auch die Möglichkeit, mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen, indem ein Formular mit den relevanten Informationen ausgefüllt wird. Die Daten können jedoch nur versandt werden, wenn die betroffene Person die Datenschutzbestimmungen der Geschäftsstelle akzeptiert, indem sie ein Kästchen ankreuzt, ohne dieses kann die Nachricht nicht versandt werden.

Zweck der Datenverarbeitung: Sicherstellung der Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle, Bearbeitung des eingereichten Belangs

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Zustimmung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz (1) a) der DSGVO

Dauer der Datenspeicherung: bis zur Erledigung des jeweiligen eingesandten Belangs

Bei dieser Datenverarbeitung kann es vorkommen, dass die Geschäftsstelle die Daten an Dritte weitergibt. Sollte der von der betroffenen Person angegebene Belang nicht in die Zuständigkeit der Geschäftsstelle fallen, wird die Geschäftsstelle gleichzeitig mit der Benachrichtigung der betroffenen Person den Belang an die Person mit der entsprechenden Zuständigkeit weiterleiten, zusammen mit der Übermittlung der Daten.

5.2 Betreiben des Newsletters

Die Geschäftsstelle betreibt einen Newsletter, um mit denjenigen, die an den Aktivitäten der Landesselbstverwaltung und der Arbeit der Geschäftsstelle interessiert sind, in engem Kontakt zu bleiben und sie über die neuesten Nachrichten und alle relevanten Informationen zu unterrichten. Sie können den Newsletter abonnieren, indem Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben, vorausgesetzt, Sie stimmen der Datenverarbeitung zu.

Jeder verschickte Newsletter enthält eine direkte Abmeldemöglichkeit, die einen Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung darstellt.

Der Newsletter wird nur an solche E-Mail-Adresse verschickt, die von der betroffenen Person in die Newsletter-Liste der Geschäftsstelle eingetragen wurde.

Zweck der Datenverarbeitung: Kontakthaltung mit interessierten Personen mittels eines Newsletters

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Abonnement, d. h. die Zustimmung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz (1) a) der DSGVO

Dauer der Datenspeicherung: bis zur Abmeldung des Newsletters

5.3. Die Anfertigung von Foto- und Tonaufnahmen von den Aktivitäten der Landesselbstverwaltung

Alle Personen, die an den Aktivitäten der Landesselbstverwaltung interessiert sind, werden gebeten, zur Kenntnis zu nehmen, dass die Landesselbstverwaltung Foto- und Videoaufnahmen von den von der Landesselbstverwaltung organisierten Veranstaltungen macht, um die Ereignisse festzuhalten und über sie auf offiziellem Wege zu berichten. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt sich die betreffende Person damit einverstanden, dass sie fotografiert und auf Aufnahmen festgehalten wird.

Insbesondere die offizielle Webseite www.ldu.hu und die von der Geschäftsstelle betriebenen sozialen Netzwerke werden als offizielle Kanäle der Landesselbstverwaltung betrachtet.

Zweck der Datenverarbeitung: Erfassung und Berichterstattung über Veranstaltungen der Landesselbstverwaltung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Zustimmung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz (1) a) der DSGVO durch die Teilnahme an der Veranstaltung

Dauer der Datenspeicherung: bis zum Antrag auf Löschung der Daten, spätestens jedoch bis zum Ende des betreffenden Ereignisses.

Datenübertragung: -

6. Die in diesem Informationsblatt nicht behandelte Fragen

Für Angelegenheiten, die von diesem Informationsblatt nicht abgedeckt werden, gelten die Bestimmungen der DSGVO.